

Stadtverordneten-Wahl.

Die verzweifelte Lage des deutschen Volkes macht den **festen Zusammenschluß des gesamten deutschen Bürgertums** zu einem dringenden Gebot der Selbstverhaltung. Von dieser Erkenntnis durchdrungen, haben sich in unserer Stadt die bürgerlichen Parteien und Erwerbsgruppen — mit alleiniger Ausnahme der demokratischen Volkspartei — vereint zu einem gemeinsamen Vorgehen bei den Wahlen. Sie wollen hierdurch zum Ausdruck bringen, daß alle Parteiuunterschiede klein erscheinen gegenüber der gemeinsamen Abwehr ungeheurer Gefahren. Sie sind überzeugt, daß das Schiem der gegenwärtigen Regierung dem Volke nicht das gibt, was es dringend braucht: Ruhe und Frieden nach außen und innen, Wiederherstellung des deutschen Wirtschaftslebens, Brot und Arbeit.

Mitwirkung aller Bevölkerungskreise an der Schaffung einer geselligen Neuordnung, Sicherheit der Person und des Eigentums, Freiheit in Wort und Schrift, Aufstieg der Tüchtigen, Ausbau der Selbstverwaltung, Schutz der Arbeit gegen Mißbrauch und Ausbeutung, das sind unsere Ziele.

Unsere Kandidaten gehören allen Kreisen der Bevölkerung an, deswegen können auch alle Bevölkerungskreise ihnen in dem Vertrauen ihre Stimme geben, daß sämtliche Interessen des Bürgertums von ihnen vertreten werden. Ihre Namen sind:

Ernst Jahns, Finanzrevisor
Dr. Carl Wolters
Gust. Frede, Lehrer
Rob. Warendorf, Klempnermeister
Paul Marjchner, Kaufmann
Frau Prof. Göze
Joh. Meyerhoff, Schlossermeister
Dr. Otto Voge, Rechtsanwalt
Dr. Ferd. Brandis, Rechtsanwalt
Otto Rasche, Architekt
W. Braun, Arbeitersekretär
Dr. B. Kahlert, Apotheker,
Marie Mahlies, (Landesfürsorgerin)
H. Adam, Kunstgärtner
Fr. Diekmann, Wurstfabrikant
H. Warncke, Lademeister
H. Drews, Restaurateur
Eina Koch, Handelschullehrerin

K. Pramme, Kaufmann
W. Damböhrer, Ziegeleibesitzer
A. Koch, Rechtsanwalt
R. Wicke, Friseur
Dr. Herm. Heinen, Kaufmann
Th. E. Meyer, Innungsoberrmeister
H. Keffler, Schuldorsteherin
F. B. Sander, Kaufmann
A. Homilius, Spediteur
Dr. A. Roloff, Privatdozent
H. Koch, Postsekretär
M. Liebald, Kaufmann
Dr. E. Reimers, Arzt
Frau Banddirektor Schürmann
Wolff Fricke, Lehrer
H. Eue, Eisenbahnverkehrs-kontrollleur
Frau Dr. Hebsireit
A. Sattler, Schulinspektor

Erfahrlandidaten:

Dr. Rustenbach, Rechtsanwalt, Herm. Meyer, Fabrikant, H. Dieß, Kaufmann.

Man beurteile diese Liste, wie die Zeit es erfordert, großzügig, als ein Ganzes, und lasse sich nicht von persönlichen Stimmungen gegenüber einzelnen beeinflussen.

Wer dieser Liste der **Vereinigten Bürgerlichen** zustimmt, wer die Erkenntnis teilt, daß es sich jetzt **nicht um elenden Parteihader**, sondern um die **Rettung unseres Volkes** handelt, der gebe am Sonntag, den 15. Dezember, zwischen 9—7 Uhr im Wahllokale seines Bezirks einen Stimmzettel ab mit der Aufschrift:

Wahlliste Nr. 1.

Alle Männer und Frauen, die bis zum 15. Dezember 1918 das 20. Lebensjahr erreicht haben, sind wahlberechtigt und **müssen**, da es auf **jede** Stimme ankommt, an der Wahlurne erscheinen. Man wähle möglichst des Vormittags.

Die bürgerlichen Parteien und Erwerbsgruppen:

August- und Magnitor-Bezirksverein / Stein- und Fallerslebertor-Bezirksverein / Petri- und Wendentor-Bezirksverein / Hohe- und Wilhelmitor-Bezirksverein / Rat der selbstständigen Erwerbszweige der Stadt Braunschweig (derselbe umfaßt sämtliche Innungen, die hiesigen kaufmännischen Vereine jeder Art und die freien Berufe) / Deutsche Volkspartei / Deutschnationale Volkspartei / Vaterländische (welfische) Partei / Zentrumspartei / Christlich-nationale Arbeiterschaft / Verein Christl. Arbeiterinnen / Verein ehemaliger Schülerinnen der Stadt. höheren Mädchenschule / Nationaler Frauendienst / Zweigverein Braunschweig des kath. Frauenbundes Deutschlands / Frauengruppe für soziale Arbeit und andere Frauenvereine.

H. M.

Geschäftsstelle Ziegenmarkt 3. / Fernruf 21 u. 614.

